



Novene des Heiligen Josef, um neue spirituelle Zyklen zu beginnen

Diese wichtige *Novene, um neue spirituelle Zyklen zu beginnen* wurde vom Keuschesten Heiligen Josef in außerordentlichen Tagesbotschaften zwischen dem 10. und dem 19. August 2017 übergeben.

Der Heilige Josef lädt uns ein, durch die Offenbarungen über Seine Umwandlung und die Prüfungen, die Er gemeinsam mit der Heiligen Familie zu bestehen hatte, in einen neuen spirituellen Zyklus einzutreten.

Er wies darauf hin, dass das Gebet für den jeweiligen Tag der Novene 14, 33 oder 72 Mal gebetet werden kann, je nach dem Bedürfnis der betreffenden Seele.

Gehen wir Hand in Hand mit dem Heiligen Josef und bewegen wir uns festen Schrittes in Richtung unserer eigenen Umwandlung!

Novene des Heiligen Josef, um neue spirituelle Zyklen zu beginnen

Erster Tag der Novene

"Heute übergebe Ich euch den Anfang einer Novene, um einen neuen Zyklus zu beginnen nicht nur zwischen Meinem Keuschen Herzen und der Menschheit, sondern damit jedes Wesen in seinem Inneren die Form finden kann, sich zu erneuern, Schritte zu tun und die Zyklen, die kommen, in Freude, mit freiem Herzen und in Frieden anzunehmen.

Jeder Tag wird einen Impuls darstellen, um über die menschliche Natur hinauszugehen und die neuen spirituellen Zyklen, die erscheinen, anzunehmen; einen Impuls, den Ich mit Hilfe der Demut, der Beständigkeit und der Ausdauer gelebt habe.

Mögen diese Impulse eure Herzen erreichen und sie stärken durch die Gnade des Gebets und der Einheit mit Meinem Keuschen und einfachen Herzen.

Am ersten Tag werdet ihr euch in Meine Kindheit vertiefen, die Kindheit eines armen und einfachen Kindes vor dem Geheimnis Gottes, der Mich rief, Schritte zu tun, die Mir unmöglich erschienen angesichts Meiner Kleinheit und Kindlichkeit. Vom Geist des Glaubens ergriffen, antwortete Ich auf den Ruf Gottes und, obwohl noch so klein, erlaubte Ich, dass Er Mich groß mache.

Wenn ihr vor Herausforderungen steht, die euch unüberwindlich scheinen, betet zu Gott in Meinem Namen:"

**Herr,
verleihe uns wie dem Keuschesten Heiligen Josef
die Gnade des Glaubens, um Deinen Willen zu leben,
auch wenn er uns unerreichbar erscheint und manchmal unmöglich.**



**Verwandle unsere Kleinheit in die Gnade Deiner Größe,
unsere Schwachheit in Deine Stärke.**

Amen

Zweiter Tag der Novene

"Am zweiten Tag der Novene werdet ihr euch in Meine Jugend vertiefen, als Mein Herz allen weltlichen Reizen gegenüberstand, allen Impulsen, die Mich aufforderten, so zu sein wie die übrigen Jugendlichen Meiner Epoche; als Ich vor der Zurückweisung, der Demütigung und dem Unverständnis Meiner Geschwister und Freunde stand, weil Gott Mich zu einem Leben der Hingabe, der Keuschheit und der Stille rief.

In einer Epoche, in der die menschliche Natur grob war und jegliches spirituelle Bestreben überragte, setzte sich Mein Herz gegenüber den Reizen des Körpers durch, und durch Mein Leben konnte Ich Gott ein Werkzeug für Ihn in der Welt anbieten.

Wenn ihr vor den weltlichen Reizen steht, den Energien der Hauptsünden, vor Demütigung, Zurückweisung und Unverständnis der Welt, dann betet zu Gott in Meinem Namen:"

**Herr,
durch die Überwindungskraft des Heiligen Josef
und durch Seine absolute Hingabe, die die menschliche Natur besiegte,
hilf uns, die Atavismen, die Genusssucht
und die Oberflächlichkeit dieser Welt zu überwinden.**

Amen

Dritter Tag der Novene

"Ich war noch jung, als Ich das Volk der Essener in der Wüste kennenlernte. Gott stellte ein großes Mysterium vor Mich hin, das zur gleichen Zeit vollkommen verschieden war von allem, was Ich - als Kultur, als spirituelles Leben und als Form sozialen Lebens - kannte, das Mir aber in Meinem Inneren auch bekannt war. Es war wie ein Spiegel von allem, was Ich in Mir bewahrte, wie ein verborgenes Leben, das sich nicht ausdrücken konnte, weil es keinen Raum dafür fand.

Obwohl Ich vor etwas Neuem und Unbekanntem stand, einer Lehre, die die Heiligen Bücher überstieg und sich - wie das Leben - in jedem Augenblick erneuerte, stürzte Ich Mich in diese Erfahrung und ließ zu, dass Meine innere Welt jenen sicheren Bereich fände, der so sehr danach suchte, sich auszudrücken.

Wenn ihr vor einer neuen Lehre oder vor einer neuen Form, das Leben zu verstehen, steht, wenn ihr vor etwas steht, das euch zu einer Erneuerung aufruft, vertieft euch in Mein Beispiel und betet zu Gott in Meinem Namen, indem ihr sagt:"

**Herr,
so wie der Heilige Josef
Deine Impulse und Deine Wahrheit
in Seinem Leben erkannte,
lehre uns, vor dem Neuen zu stehen,**



und lass uns ohne Furcht durch die Universelle Wahrheit erneuert werden.

Amen

"Dies werden Zeiten vieler Prüfungen sein, aber auch vieler Enthüllungen. Ihr werdet vor Wahrheiten stehen, die ihr nicht kanntet, und werdet auch auf umfassendere Weise verstehen können, was euch mittels Symbolen und Parabeln gelehrt wurde. Deshalb, Kinder, betet und bereitet eure Herzen vor, damit ihr nicht fürchtet, vor dem Neuen zu stehen."

Vierter Tag der Novene

"Als Ich zum Tempel gerufen wurde, um eine Heilige und Reine Jungfrau zu heiraten, stand Mein Herz vor einer Herausforderung und einer inneren Prüfung. Ich hatte für Mein Leben ein Leben der Stille, Keuschheit und Einsamkeit geplant. Ich hatte nicht gedacht zu heiraten, eine Familie zu gründen und mit ihr Meine Erfahrung auf der Erde zu teilen, denn Ich dachte, dass Meine Mission von niemandem verstanden werden könnte, da sie sogar für Mich ein großes Geheimnis war.

Als Ich die Heiligste Maria sah, erwachte in Meinem Inneren eine tiefe Liebe zu Gott, und diese Liebe spiegelte sich in Mir als eine nie zuvor erlebte Reinheit.

Ich war einsam in dieser Welt, wie die trockene Nardenähre, die Ich in Meinen Händen trug, und die Reinheit der Heiligsten Maria, in Mir gespiegelt, ließ die Ähre erblühen. Da verstand Ich den Willen Gottes und verzichtete auf alles, was Ich Mir für Mein Leben gedacht hatte.

Wenn der Wille Gottes euch ruft, auf eure eigenen Pläne zu verzichten - auch wenn sie spirituell erscheinen -, um etwas zu leben, was ihr nie gedacht habt, dann macht euch ganz leer von euch selbst und betet in Meinem Namen zum Vater, indem ihr sagt:"

Herr,

**Du - der Du die Reinheit im Keuschen Herzen des Heiligen Josef erweckt hast
und Ihn dazu brachtest, auf Seinen menschlichen Willen zu verzichten -
gib uns die Gnade, rein und einfach zu sein,
damit wir auf unseren Willen verzichten
und nur den Deinen leben.**

Amen

"Es gibt kein größeres Geschenk, als den Willen Gottes zu leben und Ihn im eigenen Leben manifestiert zu sehen. Deshalb verliert die Furcht, eure eigenen Pläne zu zerreißen und die Hände zu öffnen, um die Schriftrolle des Göttlichen Willens zu empfangen."

Fünfter Tag der Novene

"Als der Heilige Geist sich auf die Heiligste Maria herabsenkte und in Ihren Reinen Leib den Retter der Welt, den Sohn Gottes, den vom Volk Israel erwarteten Messias einpflanzte, erzitterte Mein



Herz angesichts dieses Mysteriums.

Um den Willen Gottes für Unsere Familie zu erkennen, musste Ich - zwischen dem Gefühl, einer solch großen Gnade nicht würdig zu sein, und dem Kampf mit Meiner menschlichen Natur - einen Sprung im Glauben und in der spirituellen Reife tun, denn Ich wusste, dass nach dem "Ja" der Heiligen Jungfrau Meine Antwort für die Erfüllung dieses Planes entscheidend sein würde.

Oft legt Gott in Seine kleinsten und unvollkommensten Kinder Sein größtes Vertrauen. Dies bringt sie dahin zu wachsen und sich zu besiegen, und mit dem Schritt dieser Seiner Kinder macht die ganze Menschheit einen Schritt in ihrem inneren Wachstum.

Wenn Gott euch eine Mission anvertraut, die euch überwältigend groß erscheint - wenngleich ihr ihre Größe nicht versteht und die Verantwortung, die sie mit sich bringt, nicht begreift -, sagt "Ja" zum Vater und betet in Meinem Namen:"

**Herr,
so wie der Heilige Josef,
der klein und unvollkommen war,
die überwältigend große Mission annahm, die Du Ihm aufgetragen hast,
hilf uns, Deinen Willen anzunehmen, unsere Mission zu erfüllen
und an Reife und in der Liebe zu Deinem Rettungsplan zu wachsen.**

Amen

Sechster Tag der Novene

"Als Ich mit der Heiligsten Jungfrau Maria nach Bethlehem gerufen wurde und Sie so schwach war und kurz davor, das Kind zur Welt zu bringen, sah Ich Mich vor einer weiteren Glaubensprüfung. Ich wusste, dass die Prophezeiungen sich zu erfüllen begannen und dass der Sohn Gottes zur Welt kommen würde, so wie es in den Heiligen Schriften stand, aber Mein Verstand und Mein Herz wurden in jedem Augenblick dieser Mission geprüft und bedrängt. Ich musste innerlich alle Entmutigungen durch den Feind Gottes ertragen und den Glauben über seine falsche Macht hinweg aufrechterhalten.

Die Reise war lang, und obwohl der Jungfrau Maria von den Engeln und Erzengeln geholfen wurde, war Sie müde, denn auch Sie musste die Verfolgung des Feindes ertragen. Der Sohn Gottes war dabei anzukommen, und sowohl das Licht als auch die Finsternis hatten ihre Augen auf Uns gerichtet.

In Bethlehem angelangt, wollte Ich den besten Platz für das Kind und Seine Heilige Mutter finden, aber alles, was Wir erhielten, waren nur Demütigungen und Verachtung. Wir beteten zu Gott, dass Er Uns leite, und so wurden Wir zu den Grotten von Bethlehem geführt. Nach so vielen Prüfungen verstand Ich, dass Gott Uns mit Seinem Sohn nicht verlassen hatte, dass Er aber in Seinem Göttlichen Denken nicht Meine menschliche Vorstellung von dem hatte, was für das Kind das Beste war. Der Vater wollte, dass Sein Sohn der Welt von Anfang an Seine Demut vor Augen führte. Und so wurde der Menschensohn unter den Armen und unter den einfachsten und dienstwilligsten Tieren geboren.

Manchmal, Kinder, müssen wir geprüft, gedemütigt und sogar verachtet werden, um unseren menschlichen Willen zu reinigen und zu entdecken, dass Gott uns nicht verlassen hat, sondern dass



Er im inneren Raum auf uns gewartet hat, wo unser Herz die Demut leben kann. Wenn ihr euch also verloren, geprüft, gedemütigt und einsam fühlt, betet zum Vater in Meinem Namen, und mit Meiner Fürsprache werde Ich euch helfen, den Ort der inneren Demut zu finden, wo Gott euch erwartet:"

**Herr,
prüfe mich so wie den Keuschesten Heiligen Josef,
damit mein Glaube gestärkt wird;
reinige mich, damit ich den alten Menschen verlasse;
und lehre mich, mich demütigen zu lassen,
damit ich entdecke, dass Du in der Demut auf mich wartest,
um mir Dein Herz zu offenbaren.**

Amen

Siebter Tag der Novene

"Als der Engel Mich warnte, dass Ich mit der Heiligen Jungfrau und dem Kind nach Ägypten fliehen müsse, weil man versuchen würde, Es in Bethlehem zu töten, sah Ich in Meinem Keuschen Herzen alles, was geschehen würde. Ich nahm das Kind in Meine Arme und setzte Meine Heilige Gemahlin auf das Maultier. Da verstanden Wir, dass Unser Leben ein ewiger Kampf sein würde, bis das Kind Seine Mission erfüllen könnte.

Die Heiligste Maria konnte ebenfalls sehen, was mit den Kindern in Bethlehem geschehen würde, konnte die Schreie und das Wehklagen ihrer Mütter hören und konnte den Schmerz Gottes in Ihrem Reinen Herzen spüren. Wir mussten weggehen, ohne zurückzuschauen, und darauf vertrauen, dass Wir so viele Kinder zur Rettung des Einen zurückließen, der ihnen eines Tages das Leben wieder zurückgeben würde. In Unseren Herzen stärkten Wir den Glauben an Gott und den ganzen Weg lang beteten Wir für Seine kleinen Kinder und Wir wussten, dass Er Uns hörte.

Manchmal, Kinder, bittet Gott euch, dass ihr geht, ohne zurückzuschauen, dass ihr die Menschen, die ihr liebt und die eure Fürsorge brauchen, scheinbar allein lasst, aber ihr sollt wissen, dass eure spirituellen Schritte ihnen mehr Schutz bringen als eure Anwesenheit. Physisch könnt ihr einen Körper beschützen, doch spirituell könnt ihr eine Seele, eine Essenz, die gesamte Evolution eines Wesens retten.

Wenn Gott euch also eines Tages zum Gehen, ohne zurückzuschauen, ruft, fürchtet euch nicht, diese Schritte zu tun, denn sie werden eines Tages der Grund für die Rettung derer sein, die ihr zurückgelassen habt. Um eure Furcht zu verlieren und euren Glauben zu stärken, betet in Meinem Namen zu Gott:"

**Herr,
so wie Du den Heiligen Josef gerufen hast
und Er auf Deinen Ruf antwortete,
rufe uns und lehre uns, nicht zurückzublicken;
führe uns und stärke unseren Glauben an Dich;
führe uns, damit wir wissen können,
dass das Leben in dieser Welt vergeht,
die Verdienste des Geistes aber für immer bleiben.**

Amen



"Vertraut, Kinder, während dieses Übergangs in die Tatsache, dass spirituelle Schritte zu tun das Wichtigste ist, denn auch wenn die Welt erzittert und das Leben dahinschwindet, werden es die in der Reinheit eurer Herzen erzeugten Verdienste sein, die euch ermöglichen werden, das Leben wiederzuerlangen und die Erde mit Prinzipien der Liebe und der Einheit wiederzuerrichten.

Ich sah die Welt erzittern, Ich sah den Krieg die Herzen der Menschen verzehren. Ich ließ die Meinen zurück, um das Kind zu beschützen, und eines Tages verließ Ich durch den Willen Gottes auch das Kind; und Meine unsichtbaren Augen auf die Erde richtend, sah Ich vom Himmel aus, dass die Seelen das Leben wiedererlangten und die Liebe stärker war als der Krieg."

Achter Tag der Novene

"Als Wir in Jerusalem waren und bemerkten, dass Wir Unseren Sohn, den Sohn Gottes, verloren hatten, füllte sich Mein Herz mit Angst und Sorge. Ich fühlte Mich als den schlechtesten Menschen, den unwürdigsten und achtlosesten, denn Ich hatte den größten Schatz des Universums nicht hüten können.

Einen Augenblick lang wurde Ich von der Prüfung überwältigt, zu denken, dass die Verantwortung für den Plan Gottes bei Mir lag, und da Ich dem Herrn gegenüber versagt hatte, indem Ich Seinen Sohn verloren hatte, war mit Ihm alles verloren. Die Heiligste Maria verhielt sich ruhig, so als ob Sie wüsste, wo der Junge war, aber Mein menschliches und schwaches Herz war nahe daran, Mir das Leben zu nehmen.

Diese Qual dauerte drei Tage, bis Wir Ihn im Tempel fanden, erfüllt von Seinem Vater und mit dem strahlendsten Ausdruck, den Sein kleines Bewusstsein je gezeigt hatte. Jesus war im Hause Seines Vaters, kümmerte sich um die Dinge Seines Vaters und machte das, weshalb Er in die Welt gekommen war.

In diesem Augenblick machte Meine Unwissenheit der Demut Platz und Ich verstand, dass der Wille Gottes unabänderlich ist. Er gibt uns die Möglichkeit, zu unserer eigenen Rettung mit Seinem Plan zusammenzuarbeiten, aber dieser Plan hängt von niemandem ab außer von Gott.

Kinder, damit ihr demütig bleibt angesichts der Mission, die Gott euch auftrug, und damit ihr versteht, dass Sein Wille sich über die menschlichen Aktionen hinaus immer erfüllen wird, betet zum Vater in Meinem Namen, indem ihr sprecht:"

**Herr,
so wie Du den Heiligen Josef geprüft hast,
um in Seinem Inneren die Göttliche Demut zu erwecken,
prüfe uns, damit wir demütig werden,
und zeige uns, dass nicht Du es bist,
der unseres Dienstes bedarf,
sondern dass wir es nötig haben, Dir zu dienen,
um die Erlösung und die Rettung unserer Seelen zu erlangen,
denn Dein Plan wird sich immer erfüllen.**

Amen



Neunter Tag der Novene

"Als Jesus noch ein Knabe war, die Heiligste Maria eine junge Frau war und Ich ihre Heiligen und Reinen Herzen verlassen musste, um an der Seite Gottes zu sein, war Mein Herz beklommen.

Mein Leben war immer ein Leben des Verzichts, von Anfang bis Ende. Auf diese Weise hat Gott Meine menschliche Natur geschliffen und in Meinem Wesen, in Meinem ganzen Bewusstsein Seinen Göttlichen Plan manifestiert.

Verzichten, Kinder, war für Mich nie eine einfache Sache. Mein Herz - wie jedes menschliche Herz - war immer voll von Anhaftungen, von Wünschen, die sich Schritt für Schritt verwandelten, aber erst im letzten Augenblick Meines Lebens, als Ich darauf verzichten musste, bei Maria und Jesus zu sein, konnte Ich schließlich den menschlichen Willen aufgeben und den Willen Gottes leben.

Dies ist der Impuls, den Ich euch für den letzten Tag der Novene bringe, die Ich euch übermittle, denn um einen jeden Zyklus zu beginnen, ist es nötig, auf den vergangenen Zyklus zu verzichten, alles in die Hände Gottes zu legen, damit euch nichts mehr gehöre außer der Gnade, in der Leere zu sein.

An diesem letzten Tag werdet ihr in Meinem Namen zum Vater beten, damit ihr zu verzichten lernt und, so wie Ich, sicher voranschreiten könnt, denn ihr werdet leer von euch selbst sein und voll von Gott:"

**Herr,
so wie Du den Heiligen Josef gelehrt hast zu verzichten
bis zum letzten Augenblick Seines Lebens,
lehre uns zu verzichten,
lehre uns, unser Leben hinzugeben,
und schenke uns die Gnade,
in der Leere, im Nichts zu sein,
das uns in die Fülle Deines Herzens führt.**

Amen

Der Keuscheste Heilige Josef

Lesen Sie [hier](#) weitere Botschaften des Heiligen Josef.